

Koordinations-Kollektiv

1. Sitzung vom 3.10.1969

anwesend waren die Delegierten folgender Arbeitskreise:

AK Apo-Theke	Doris Gehrke (kommissariell sch)
AUSS	Heidi Gaßmann (kommissarisch)
	Arne Andersen
AK Faschismus	Christa Eckes
	Bodo Levin
AK Frauen	Helmut Wolfhagen
	Marlies Barske
AK Lehrlinge	Lilo
	Peter Minte
	Frank
VK	Gunnar Kniggendorf (kommissarisch)
	Otto Spengler (kommissarisch)
AK Wirtschaft	Alfred Dreckmann
	Sigrid Bartsch

als Verbindungsmann nach Geesthacht wurde Walter Simon auf einstimmigen Beschluß der Versammlung als Delegierter aufgenommen.
Tagesordnung

1. Haschisch in der APO

Ergebnisse: folgende drei Punkte gehen als Empfehlung an die Vollversammlung (14:0 Stimmen, ein Abwesender)

- im Zentrum, in der Kommune und auf APO-Feten wird das Haschen konsequent unterbunden.
- wer als APO-Angehöriger Haschisch vertreibt, kann nicht länger mit der Solidarität seiner Genossen rechnen.
Der APO nicht angehörige Haschischverkäufer werden, soweit sie gezielt an APO-Kreise verkaufen, von uns nicht länger gedeckt.
- wir richten einen letzten politischen Apell an alle diejenigen in der APO, sich zwischen Haschisch und politischer Arbeit zu entscheiden. In Anbetracht der Gefahr, in die die herrschenden Kreise uns bringen wollen, appellieren wir an die Solidarität der betreffenden Genossen.

2. Tagungsort des KK

Störungsfreier Ablauf unserer Arbeit ist nur dann gewährleistet, wenn der in der Kommune übliche Durchgangsverkehr und der Informationshunger der POPO ausgeschaltet wird. Deshalb wird der Tagungsort des KK wechseln.

3. Finanzen

Empfehlung an die Vollversammlung: der Betrag für die Kommune aus Presseinnahmen wird von 50.- auf 100.-DM erhöht, da genügend Geld vorhanden ist, um das entstandene Defizit vollständig zu decken. Die verbleibenden 165.-DM vom STERN kommen auf das APO-Konto.

4. Raumfrage

Empfehlung an die Vollversammlung: Klärung der Möglichkeiten für ein neues Zentrum, um

- die Arbeit aus der Kommune zu verlagern
- die Kommunikation wieder zu verbessern
- die Kneipe (Meta) zu ersetzen.

Die Vollversammlung möge uns mit Direktiven versehen!

5. Aufgaben des KK

- das KK versteht sich als Beauftragter der VV und der Arbeitskreise
- das KK versteht sich deshalb nicht als theoretisches Führungsorgan
- das KK gibt lediglich Empfehlungen. Die strategischen Grundfragen müssen in der VV diskutiert und abgeschlossen werden.
- das KK ist für die Durchführung und Lösung von Einzelfragen zuständig.
- das KK will einen Verbindungsmann zu anderen Gruppen ersetzen.
- Kontrolle der Pressearbeit: Empfehlung an die VV:
das Problem der Pressestellungen muß geregelt werden.